

S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn Vollausbau der Nordmainischen S-Bahn zwischen dem Anschluss Konstablerwache in Frankfurt/Main und Hanau Hauptbahnhof

Maßnahmen

- Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen**
- V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)
 - V4: Errichtung einer Überflughilfe
 - V5: Bautabuzone
 - V6: Herstellung von Öffnungen im Bodenkontaktbereich von Lärmschutzwänden zur Gewährleistung der Querung von Kleintieren
 - V9: Voranbau Eiche und Edellaubholz
 - V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
 - V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)
 - V7: Artenschutztechnisch optimierter Bauablauf
 - V8: Ökologische Baubegleitung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- A1 (CEF): Herstellung von Ersatzhabitaten für Zaunleichen vor Baubeginn
- A2: Herstellung von Gehölzstreifen als Leitstruktur und Überflughilfe
- A3: Herstellung von Gehölzplantagen
- A4: Aufstellung Eisvogelbruthilfe
- E5: Herstellung von Ufervegetation und Hochstaudenflur

Gestaltungsmaßnahmen

- G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage
- G2: Landschaftsrasen mit Gehölzplantagen
- G3: Einzelbaumpflanzung

Wiederherstellungsmaßnahmen

- W1: Wiederherstellung von Waldflächen
- W2: Wiederherstellung von Wiesen
- W3: Wiederherstellung von Baumschulflächen
- W3: Wiederherstellung von Ruderalfluren
- W3: Wiederherichtung von voll- und teilversiegelten Flächen
- W3: Wiederherstellung von Äckern und Gärten
- W4: Wiederherstellung von Ruderalfluren durch Sukzession
- W5: Wiederherstellung von Gehölzen
- W6: Rückbau von versiegelten Flächen
- W7: Wiederherstellung von Waldrand-/saum durch Sukzession

Nachrichtlich

- beantragtes S-Bahn-Vorhaben
- Biotypengrenze mit KV-Code
- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude
- Blattschnitte der technischen Lagepläne

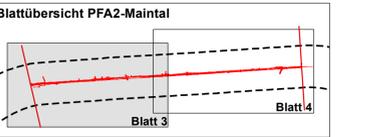
Bestand: Biotypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

- 01.111 Bodensaure Buchenwald
- 01.114 Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
- 01.133 Eichen-Eschen-Bachenerwald
- 01.134 Schwarzerlenbrüche
- 01.152 Schlägluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- 01.160 Naturneue Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch
- 01.219 Sonstige Kiefernbestände
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- 01.239 Sonstige Lärchenbestände
- 01.299 Sonstige Nadelwälder
- 02.100 **Gebüsche, Hecken, Säume**
Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.200 Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nahe voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.500 Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
- 02.600 Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (strahlbeleg), usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd
- 03.120 **Erntebegleitender Sonderkulturen, Streuobst**
Streuobstwiese neu angelegt
- 03.130 Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
- 03.300 Baumstuden
- 04.210 **Einzelbäume oder Baumgruppen**
Einzelbaum (04.110, 04.120)
Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.220 Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- 04.310 Alle, Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.320 Alle, Baumreihe nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
- 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- 04.500 Kopfwälder
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- 05.214 **Fließgewässer, Stillgewässer**
Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 An Böschungen verkraute Gräben
- 05.243 Naturren ausgebaute Gräben
- 05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
- 05.260 Naturren ausgebaute Flussabschnitte
- 05.312 Eutrophe Seen
- 05.331 Ausdauernde, naturnahe Kleingewässer
- 05.342 Kleinspeicher, Teiche
- 05.410 **Röhrichte, Riede, Hochstauden**
Schilfröhrichte
- 05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
- 05.440 Großseggenriede
- 05.460 Nassstaudenfluren
- 06.120 **Grasland im Außenbereich**
Nährstoffreiche Feuchtwiesen
- 06.220 Weiden, intensiv
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschafswiesen
- 06.920 Grünlandensaar, Grasacker mit Weidelgras etc.
- 09.110 **Ruderalfluren und Brachen**
Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderal Wiesen
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsrinne, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frische Standorte
- 09.211 Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren, nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
- 09.220 Wärmelebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- 09.250 Streuobstwiesenbrüche nach Verbauung
- 10.510 **Vegetationsarme und kahle Flächen**
Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
- 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
- 10.531 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
- 10.532 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
- 10.533 Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
- 10.610 bewachsene Feldwege
- 10.620 bewachsene Waldwege
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt, mit Regenwasserversickerung
- 11.191 **Äcker und Gärten**
Acker, intensiv genutzt
- 11.211 Grabeland, Einzelsärgen in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen aller Stadtparks)
- 11.231 Park- und Waldfrischwälder, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten

Technische Planung



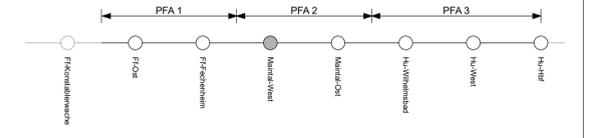
- geplante Anlage
- baubedingte Inanspruchnahme
- Kilometrierung (Strecke 3660)



Anlage 11.3.3 c
ersetzt Anlage 11.3.3 b

c	Anpassung technische Planung	Brinkmann	27.06.2019
c	Änderung Biotypen	Brinkmann	27.06.2019
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

(Genehmigungsvermerk des EBA)



Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Planverfasser: Bosch & Partner GmbH Kirchhofstraße 2c 44223 Herne Tel. 02323 94620 11 www.boschpartner.de	Auftrag-Nr.: Datum: 03/19 Name: He, Wi, Ho, Br
Baubauherr: DB Netz AG Regionalbereich Mitte Fachplanung sonstige Gewerke Planer-Parade-Platz 4 60328 Frankfurt/Main	Plan-Nr.: 11.3.3 c Genehmigungsplanung
Planverfasser: Bosch & Partner GmbH Kirchhofstraße 2c 44223 Herne Tel. 02323 94620 11 www.boschpartner.de	Datum: 03/19 Name: He, Wi, Ho, Br
Baubauherr: DB Netz AG Regionalbereich Mitte Fachplanung sonstige Gewerke Planer-Parade-Platz 4 60328 Frankfurt/Main	Datum: 03/19 Name: Mpf, Ba
Maßstab: 1:5.000	Blattgröße: 410 x 1350 Einwirkungen (Lastmodelle): Höhen- und Koordinatensystem:
Projekt: S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn Planfeststellungsabschnitt 2 - Maintal	
Strecke: Kilometer: * Kennzahl: *	Brückennummer: